Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **4 (1820)**

Heft 8

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NATURWISSENSCHAFTLICHER ANZEIGER
der allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften.

Den 1. Hornung No. 8. 1821.

CANTON BERN

Beobachtungen über die Hummeln
von P. Huber.
(Fortsetzung.)

Beschreibung der einzelnen Arten, welche sich in der Gegend von Lausanne vorfinden.

Erste Art. Die Steinhummel.

Das Weibchen. *) *Kopf*, *Bruststück* und die *drey ersten Abschnitte des Hinterleibes* schwarz; die *drey letzten* dunkel gelbroth. Die *hintern Füsse* goldgelb behaart. Die *Flügel* ohne Farbe. Unterhalb ist Leib und Bruststück schwarz.

Das Männchen **) unterscheidet sich von dem Weibchen 1) durch zwey grünliche Haarbüschel, über und vor dem Kopfe. 2) Durch ein Band von grünen Haaren, welches das *Bruststück* hinter dem Kopfe einfafst und längs dem Halse bis unter das Bruststück zwischen den Beinen fortläuft. 3) Durch ein anderes grünes Band, welches nach vorn den *Hinterleib* umgiebt. 4) Unterhalb ist der Körper ganz grün; die ersten Gelenke der *vordern Beine* sind mit Haaren von gleicher Farbe besetzt; die *Hinterbeine* roth behaart. Grösse um ⅓ geringer als bey dem Weibchen.

Die Arbeiterin gleicht im Kleinen dem Weibchen, nur sind ihre Hinterbeine nicht goldgelb behaart. Ihre mittlere Grösse ist etwas geringer, als die der Männchen.

Bemerkungen. Diese Hummeln haben ihre Wohnung tiefer unter der Erde, als alle andern; sie sind darinnen sehr zahlreich. Bisweilen wohnen sie jedoch auch nahe unter der Oberfläche, und dann besteht eine solche Familie höchstens nur aus 20 Individuen. Die Weibchen entwickeln sich hier frühzeitiger, als in den tiefern Nestern, und ihre Männchen haben weniger lebhafte Farben; wäre diefs vielleicht eine Varietät? — In beyderley Nestern entwickeln sich übrigens die Männchen zeitiger als die Weibchen. Diese Art ist in trocknen Ebenen und auf Hügeln gemein.

Zweyte Art. Der Blutafter. *)

Das Weibchen. Kopf schwarz; *Bruststück* von gleicher Farbe, aber nach vorn grünlich; *Hinterleib* schwarz, die drey letzten Abschnitte braun-roth; Bruststück und Leib unterhalb schwarz. Die Farben sind weniger lebhaft; die *Flügel* brauner, die *Grösse* geringer, als bey der vorhergehenden Art.

Das *Männchen* hat einen Kranz von dunkelgrünen, bisweilen grauen Haaren um das schwarze *Bruststück*; der *erste Abschnitt des Hinterleibes* ist graulich-weifs, der *zweyte* braun-gelb, die *fünf letzten* braun-roth. Unterhalb ist der Leib braun behaart. Die Hinterbeine goldgelb, die *Flügel* weniger braun, als bey dem Weibchen.

Die *Arbeiterin* unterscheidet sich von dem Weibchen durch einen kleinen Kranz von schmutzig dunkelgrünen Haaren um den *Thorax*. Die drey ersten Ringe des *Hinterleibes*

*) Apis lapidaria *Lin. S. N.* 2. 960. *Christ. Hym. p.* 126. *T. VII. f.* 1. Bombus lapidarius *Fabr. Piez.* 347. 25.

**) *Christ. Hym. p.* 128. *T.* 7. *f.* 3. Bombus arbustorum *Fabr. Piez.* 347. 23. Bremus Truncorum *Panz. F. G.* 85. *T.* 21.

*) A. bomb. haemorrhoidalis *Christ. Hym. p.* 132. *T.* 9. *f.* 2.